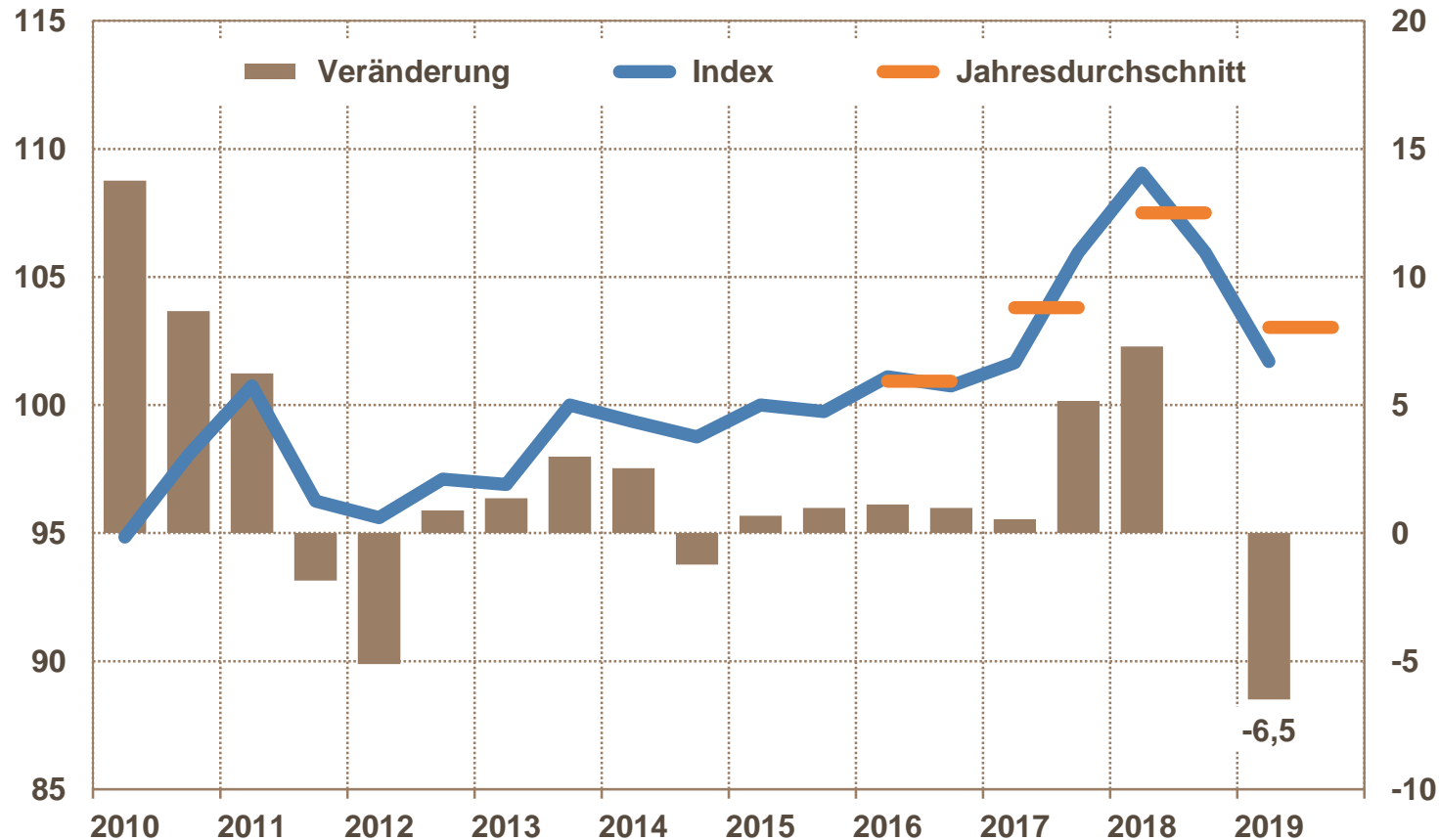


Entwicklung der Chemieproduktion in Deutschland

Index 2015=100, Halbjahre, saisonbereinigt, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



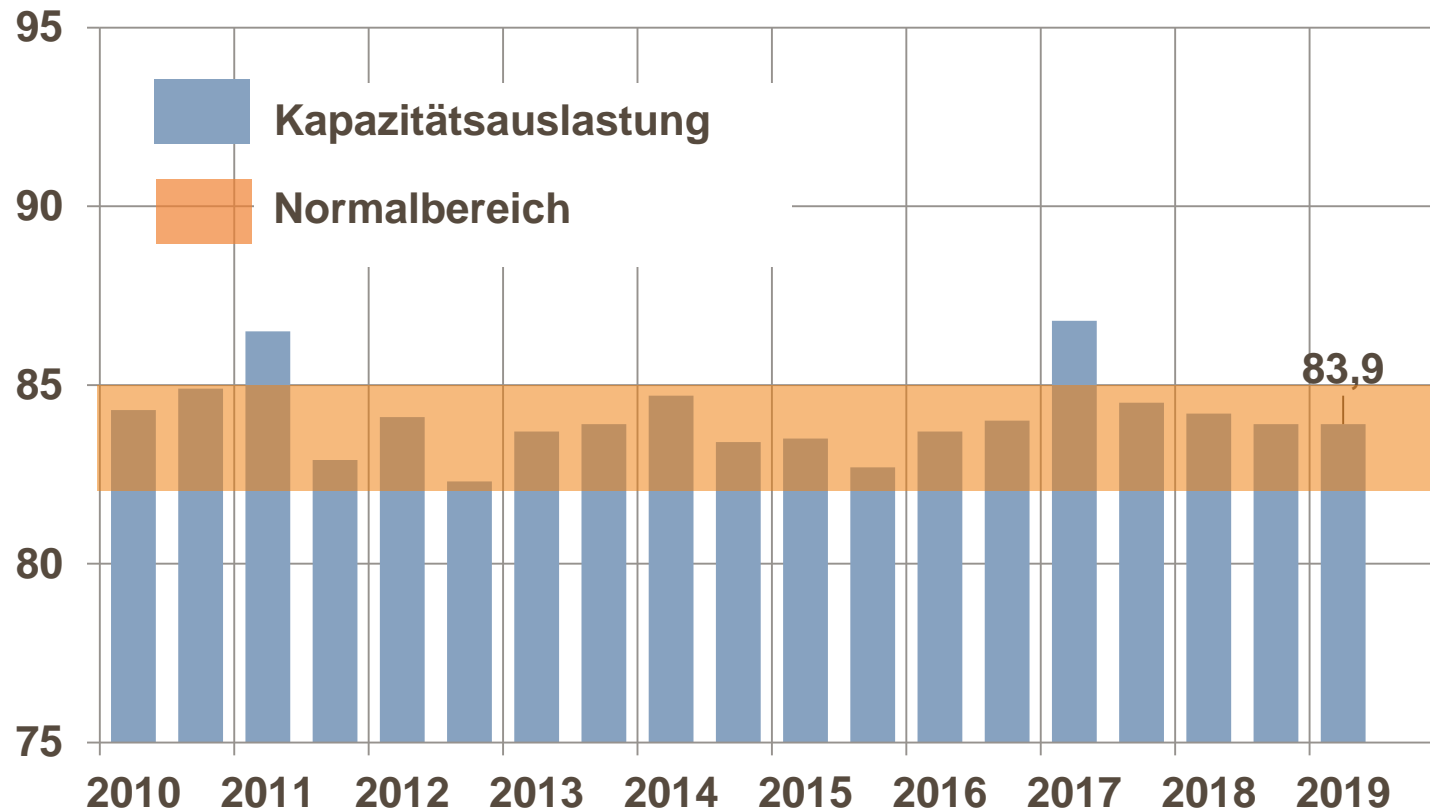
- Die Produktion der chemisch-pharmazeutischen Industrie ist im ersten Halbjahr 2019 um 6,5 Prozent gesunken.
- Viele Industriekunden im In- und Ausland drosselten ihre Produktion. Zudem lief der Pharma-Sondereffekt des Vorjahres aus.

Quellen: Destatis, VCI

VCI-Halbjahrespressekonferenz am 3. Juli 2019 – Grafik 1

Kapazitätsauslastung in der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie

Grad der Kapazitätsauslastung in Prozent



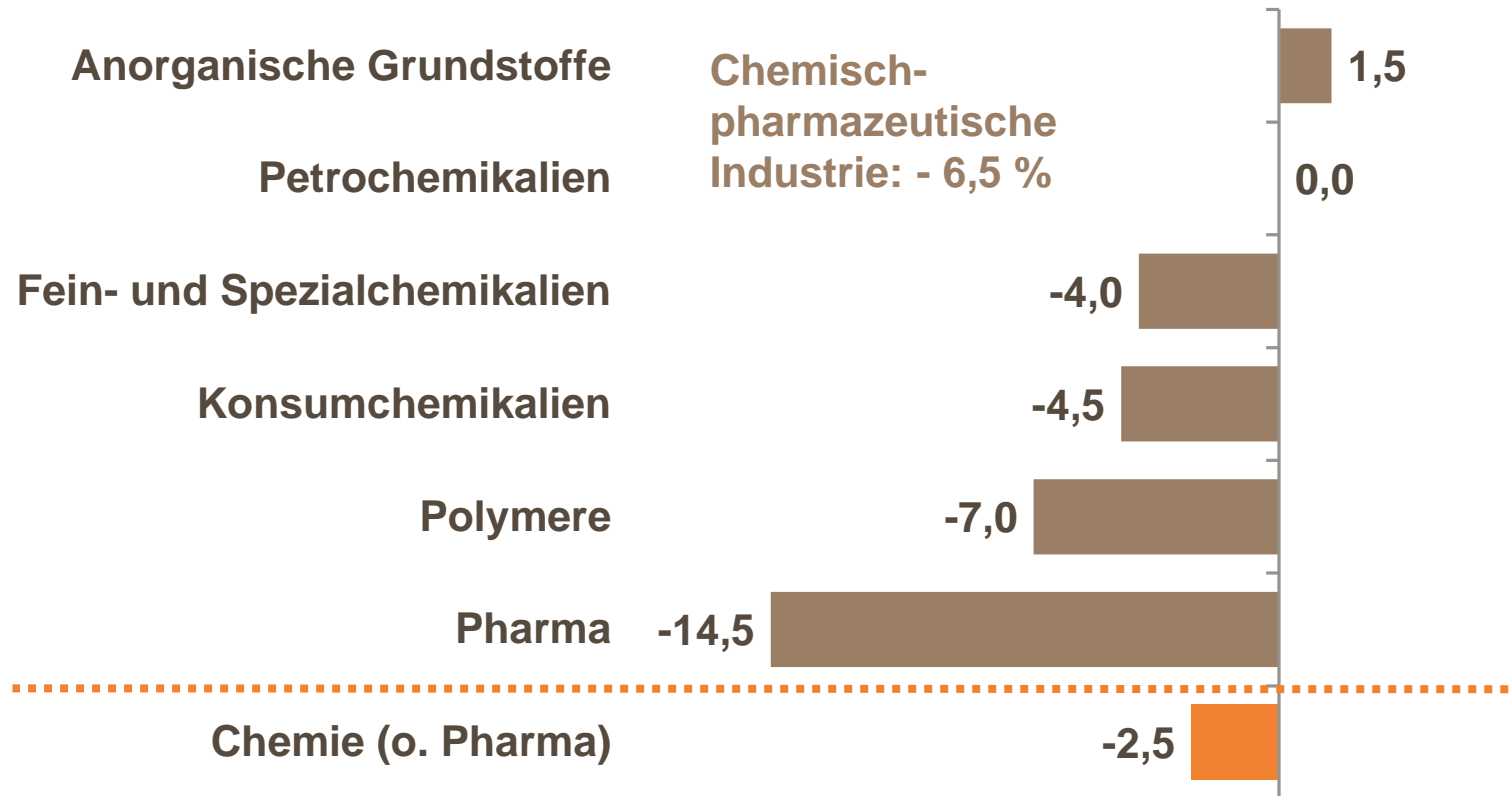
- ▶ Die Kapazitätsauslastung der Branche lag mit knapp 84 Prozent nur leicht unter Vorjahr.
- ▶ In der Chemie- und Pharmaindustrie ist die Kapazitätsauslastung der Anlagen aufgrund der Heterogenität nur wenigen Schwankungen unterworfen.

Quellen: ifo, VCI

VCI-Halbjahrespressekonferenz am 3. Juli 2019 – Grafik 2

Entwicklung der Produktion in den einzelnen Chemiesparten

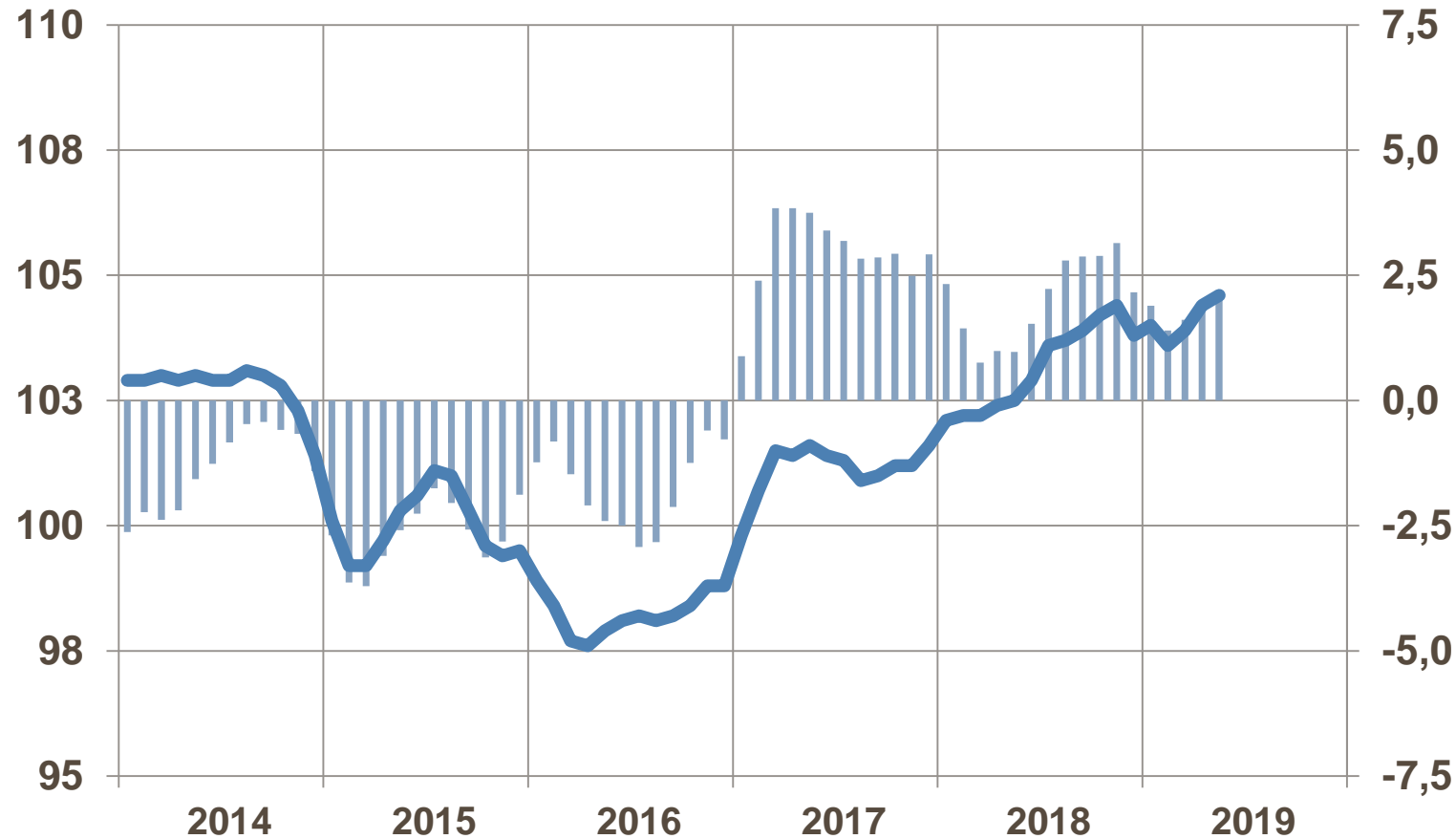
1. Halbjahr 2019, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



- Nahezu alle Chemiesparten waren von der Abschwächung betroffen.
- Die verhaltene Industriekonjunktur in Deutschland und Europa bremste das Geschäft mit Fein- und Spezialchemikalien.
- Der auslaufende Sondereffekt bei Pharma sorgte für einen starken Rückgang der Produktion von Arzneimitteln.

Entwicklung der Erzeugerpreise

Index 2015=100, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



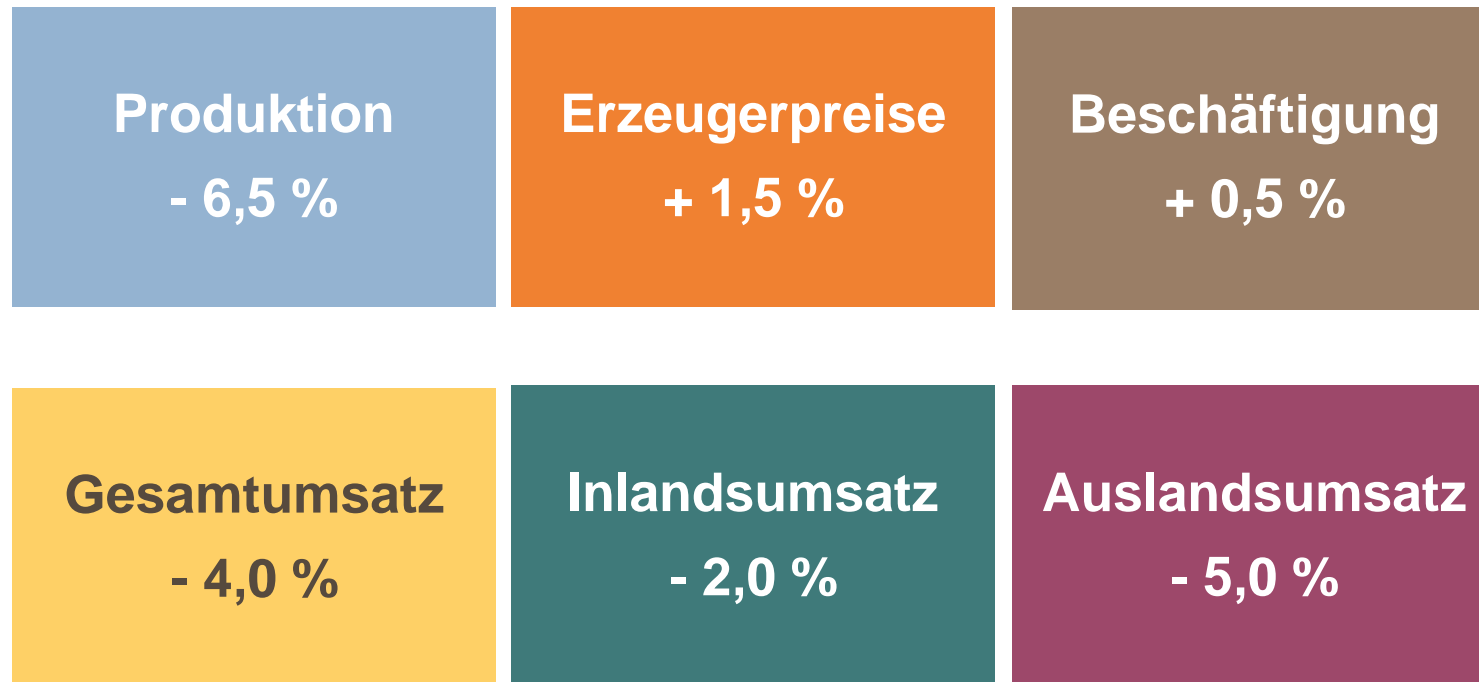
- Höhere Rohstoffkosten ließen im Verlauf des ersten Halbjahres die Preise für chemisch-pharmazeutische Produkte wieder ansteigen.
- Die Erzeugerpreise legten im 1. Halbjahr 2019 um 1,5 Prozent zu.

Quellen: Destatis, VCI

VCI-Halbjahrespressekonferenz am 3. Juli 2019 – Grafik 4

Kernindikatoren der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland

1. Halbjahr 2019, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



- ▶ In einem schwierigen globalen Umfeld konnte die Branche in der ersten Jahreshälfte 2019 nicht an das hohe Niveau des Vorjahres anknüpfen.
- ▶ Der Rückgang der Produktion zog den Umsatz trotz höherer Preise ins Minus.
- ▶ Die Beschäftigung legte nur noch geringfügig zu.

VCI-Prognose für das Gesamtjahr 2019 der Branche

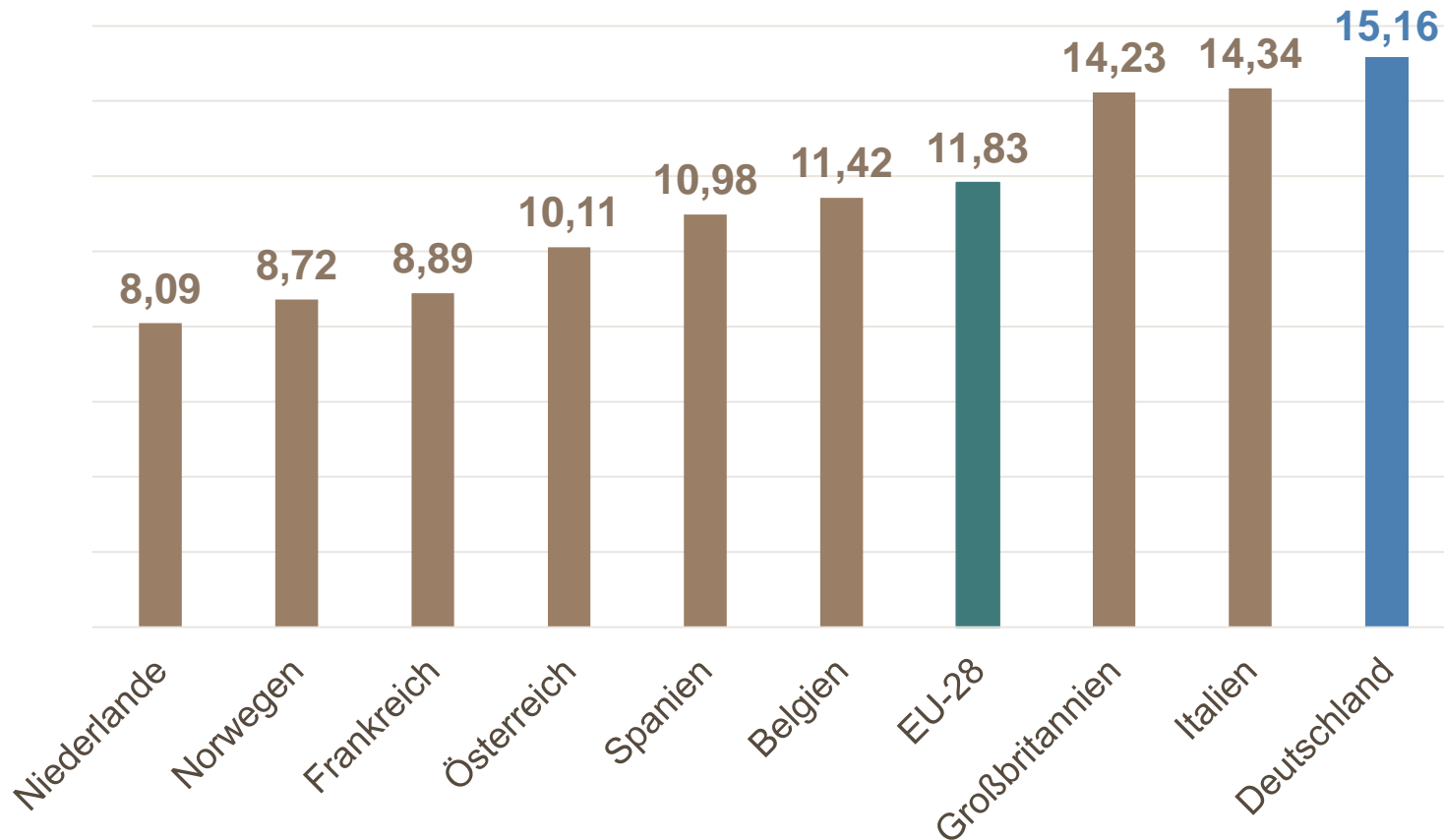
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

Kennzahl	Prognose 2019
Produktion chemisch-pharmazeutische Industrie	- 4,0 %
Produktion Chemie (ohne Pharma)	- 0,5 %
Preise	+ 1,0 %
Umsatz	- 3,0 %
Inland	- 1,0 %
Ausland	- 4,5 %

- ▶ Nach einem mäßigen ersten Halbjahr rechnet der VCI für 2019 mit einem Rückgang der Produktion von 4 Prozent in der chemisch-pharmazeutischen Industrie (1. Halbjahr: - 6,5 %).
- ▶ Gründe für den starken Rückgang: Die weltweit schwache Industriekonjunktur und der auslaufende Sondereffekt bei Pharma.

Strompreise für Industrie und Gewerbe im europäischen Vergleich

Cent pro Kilowattstunde zum 1. April 2019

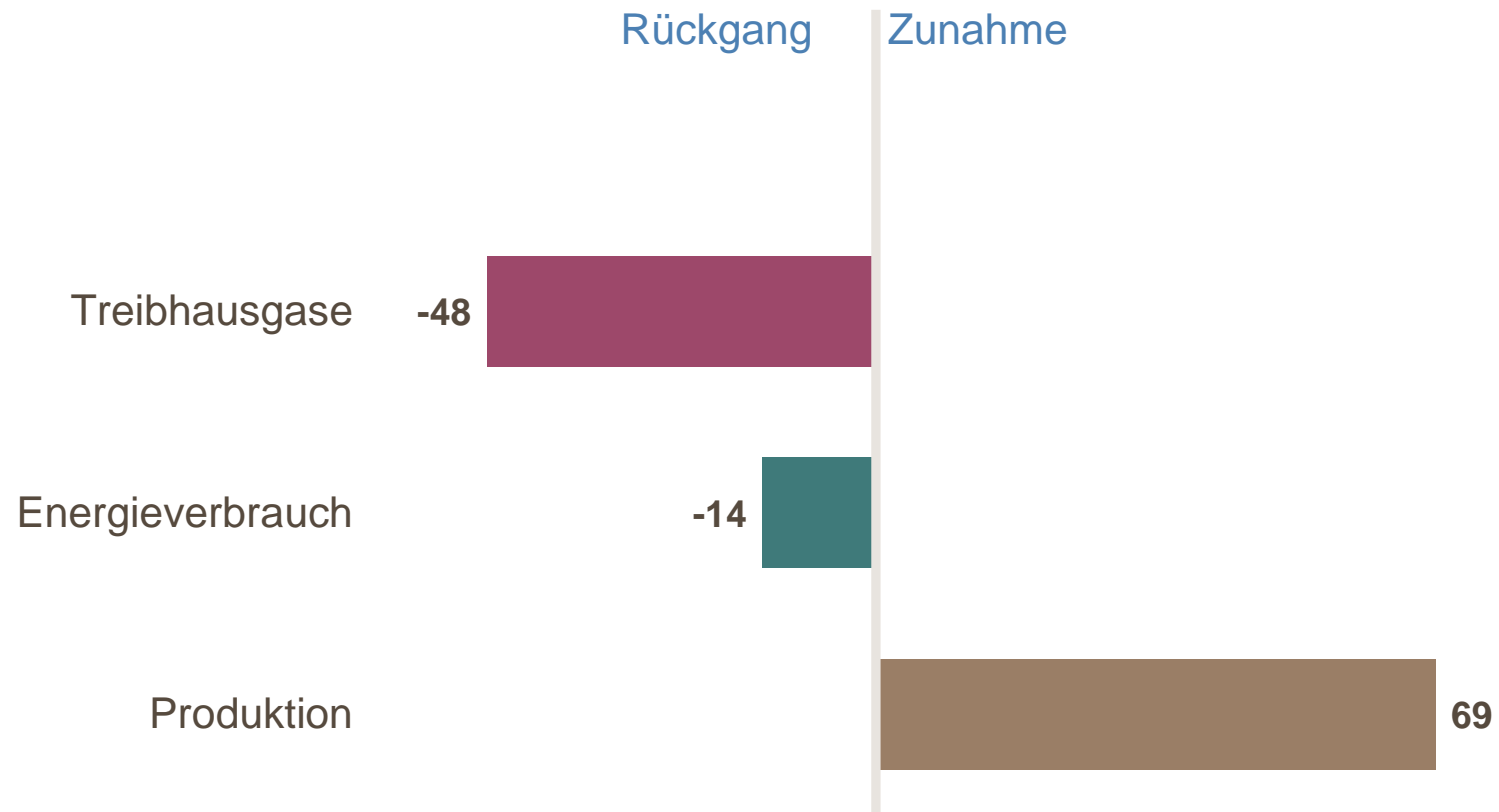


- Eine Vielzahl von Regulierungen hat dazu geführt, dass sich die Energiekosten zu einem kritischen Standortfaktor für viele – vor allem mittelständische – Unternehmen der Branche entwickelt haben.
- Gewerbe und Industrie in Deutschland zahlen heute die teuersten Strompreise im europäischen Vergleich.

Quellen: BMWi, Eurostat

Bilanz Klimaschutz in der chemischen Industrie

Entwicklung Produktion, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen 1990 bis 2017 in Prozent



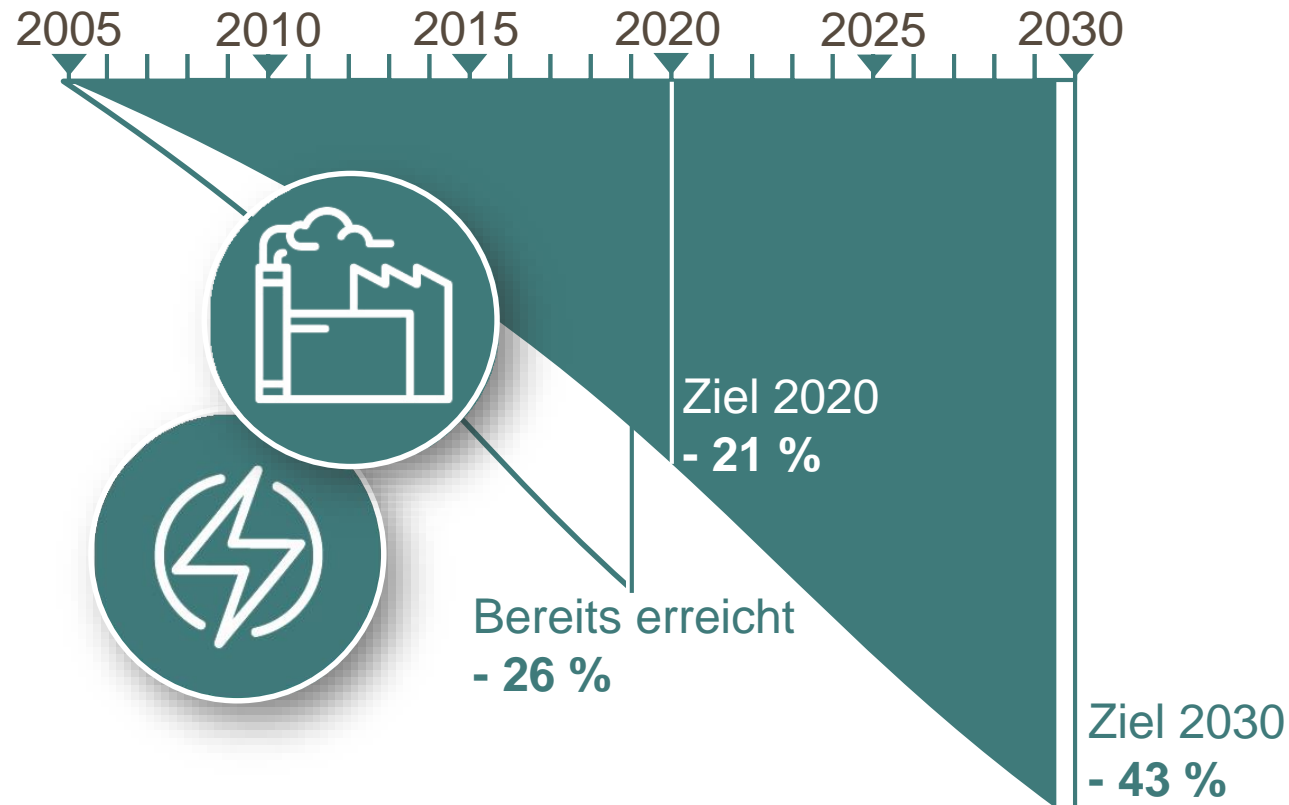
- Die chemisch-pharmazeutische Industrie kann eine positive Bilanz für den Klimaschutz im Langzeitvergleich vorweisen:
- Trotz einer Steigerung der Produktion um fast 70 Prozent hat sich die Emission von Treibhausgasen annähernd halbiert.

Quelle: VCI

VCI-Halbjahrespressekonferenz am 3. Juli 2019 – Grafik 8

EU-Emissionshandel: Klimaziele für Energiewirtschaft und Industrie

Reduktion der Treibhausgase im Vergleich zu 2005

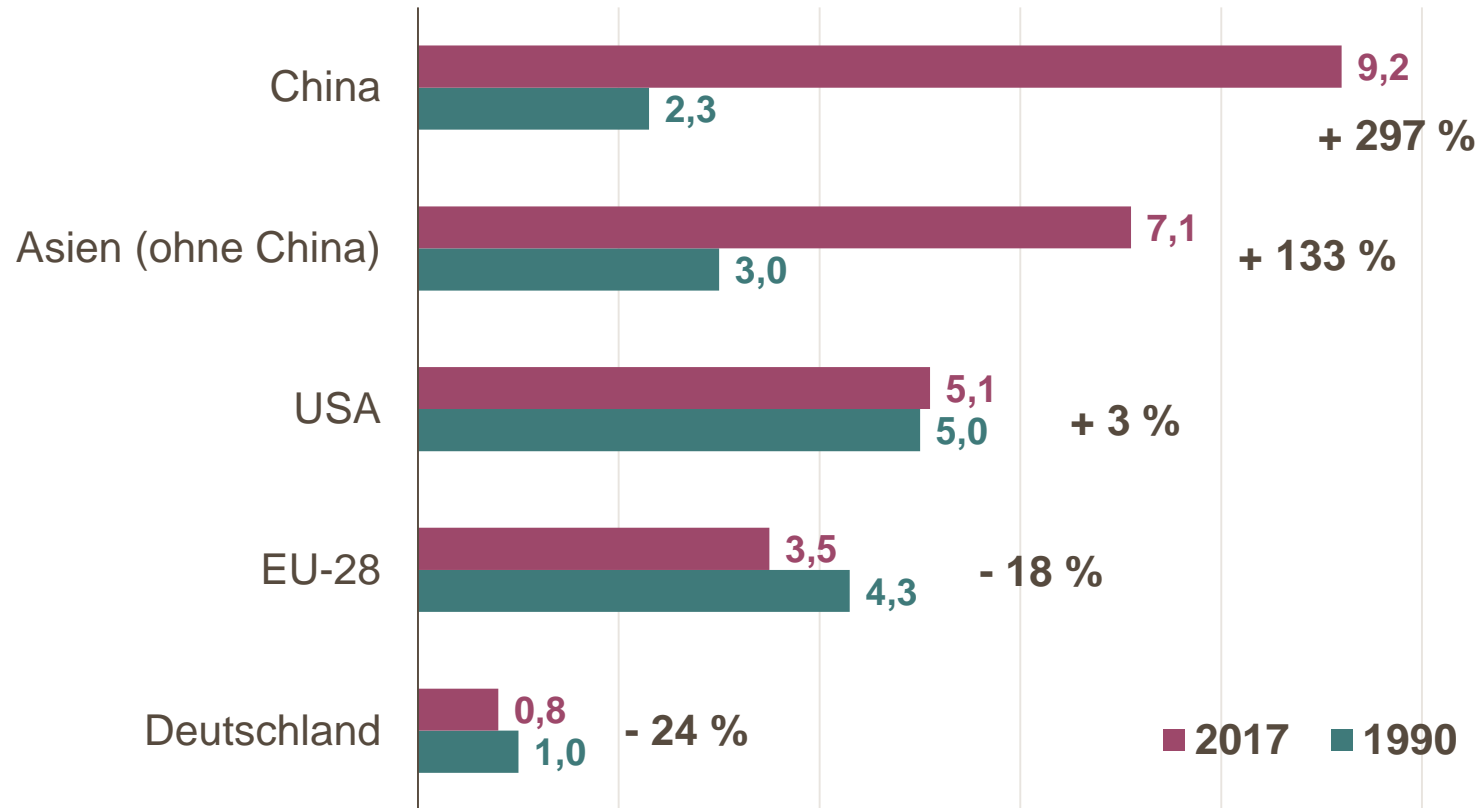


- ▶ Der Emissionshandel (ETS) deckt rund die Hälfte der Emissionen in der EU ab.
- ▶ Das System funktioniert und wirkt zuverlässig: Seit 2005 ist der Ausstoß von Treibhausgasen in der Energiewirtschaft und der Industrie EU-weit um 26 Prozent gesunken.
- ▶ Der ETS hat damit das für 2020 vorgegebene Ziel von minus 21 Prozent schon jetzt übertroffen.
- ▶ Der weitere Verlauf des Systems ist bis 2030 für die EU festgeschrieben.

Quelle: EU-Kommission

Globale CO₂-Emissionen: Regionen und Klimabilanz

CO₂-Emissionen in Milliarden Tonnen, Veränderung 2017 zu 1990 in Prozent

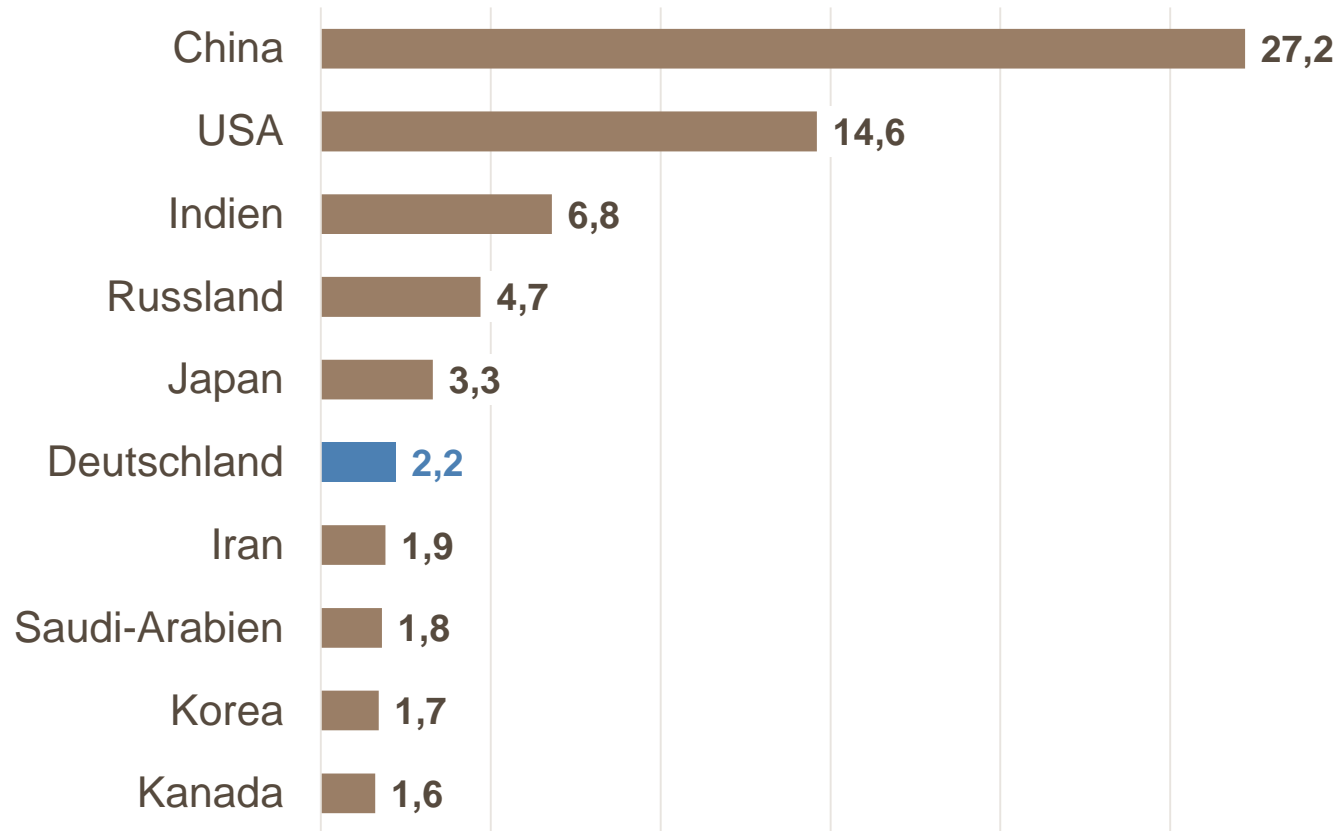


- ▶ Während die gesamte EU den Ausstoß des Treibhausgases CO₂ deutlich reduziert hat, stiegen die Emissionen in anderen Ländern und Regionen – zum Teil drastisch – an. Das gilt insbesondere für Asien.
- ▶ Deutschland hat seine CO₂-Emissionen um fast ein Viertel im Vergleich zu 1990 verringert.

Quellen: BP Statistical Review of World Energy, VCI

Globale CO₂-Emissionen: Verteilung

Anteile der 10 größten Emittenten nach Ländern, 2017 in Prozent



- ▶ Fast die Hälfte aller CO₂-Emissionen wird heute von nur 3 Ländern verursacht: China, USA und Indien. Sie repräsentieren gleichzeitig über 40 Prozent der Weltbevölkerung.
- ▶ Rund zwei Drittel des CO₂-Ausstoßes werden von 10 Ländern emittiert. Davon gehören alle bis auf den Iran zum Kreis der G20-Staaten.
- ▶ Der Anteil Deutschlands liegt bei gut 2 Prozent.

Quelle: Global Carbon Project 2018